

SPERRFRIST: keine

Einsatz der ZSO EMME zugunsten des Vereins Insieme Luzern

2 Wochen Ferien auf dem Land für Menschen mit Beeinträchtigung

Vom 25. Juli bis zum 6. August 2022 hilft die Zivildschutzorganisation (ZSO) EMME bei der Betreuung des Sommerlagers des Vereins Insieme Luzern im appenzellischen Speicher mit einem eingeteilten Zivildschützer aktiv mit. Der Verein Insieme Luzern und der Einsatz der ZSO EMME ermöglicht 26 Teilnehmenden mit einer leichten Beeinträchtigung ein unvergessliches Ferienerlebnis und ihren Angehörigen eine dankbare Entlastung im Alltag.

pk. Ausgerüstet mit Bürsten und Leinen striegeln die Teilnehmenden vier Ponys auf dem angrenzenden Hof beim Lagerhaus im idyllisch und ländlich gelegenen Speicher (Appenzell Ausserrhoden). Bei schönstem Wetter führen Sie die Ponys anschliessend zum gemeinsamen Spazieren aus. Die Aktivität mit den Ponys ist eine der diversen Angebote, welche den Lagerteilnehmenden offenstehen und deren Ferien bereichern. Malen, Backen, Kochen, die Region entdecken oder ein olympischer Wettkampf können als weitere abwechslungsreiche Angebote gewählt werden. Seit Jahrzehnten setzt sich der Verein Insieme Luzern für Menschen mit einer geistigen oder körperlichen Beeinträchtigung ein, damit diese im Rahmen ihrer Möglichkeiten ein vielfältiges und selbstbestimmtes Leben führen können. Und auch die ZSO EMME leistet seit über 15 Jahren Einsätze für Lager, welche durch den Verein Insieme Luzern durchgeführt werden. Das Ferienlager des Vereins Insieme in Speicher bietet mit 15 Betreuenden und 26 Teilnehmenden sogar eine doppelte Abwechslung: Für die Teilnehmenden bedeutete das Lager mit den täglichen Programmpunkten eine abwechslungsreiche Ferienzeit und für deren Angehörige zugleich ein Ausbruch aus ihrem Alltag, wodurch sie einmal im Jahr die Pflege und Betreuung der Teilnehmenden in andere – nicht minder professionelle – Hände legen können.

Über den Zivildschutz andere berufliche Einblicke erlangen

Von Seiten der ZSO EMME ist Niels Ehrhardt als Betreuer im Einsatz. Nachdem er mittels eines ZSO-internen Films auf die möglichen Einsätze in Insieme Lagern aufmerksam wurde und sich danach erkundigte, ist er nun bereits das sechste Mal für den Zivildschutz bei einem Insieme Lager als Betreuer dabei. Niels Ehrhardt ist während diesen zwei Wochen für 2 bis 3 Teilnehmende verantwortlich und deren erste Ansprechperson. Die Ganztagesbetreuung beginnt beim Aufstehen am Morgen, geht zur Medikamentenabgabe, über die Zubereitung des Essens, zur Vorbereitung zu den Programmpunkten bis hin zur Begleitung bei den Aktivitäten selbst. Insbesondere die Interaktion und der nahe persönliche Austausch schätzt Niels Ehrhardt sehr: «Die Lagerteilnehmenden geben einem so viel zurück, weshalb ich immer wieder gerne hier einen Einsatz leiste». Für die Lagerleitung von Insieme Luzern rund um Martina Weibel ist die Unterstützung durch den Zivildschutz ein wichtiges Puzzleteil bei der Betreuung. Nebst dem finanziellen Aspekt, dass der Zivildschutz solche Einsätze zugunsten der Bevölkerung leistet, seien die Betreuer der ZSO EMME für solche Tätigkeiten bereits gut ausgebildet. Weiter streicht Martina Weibel heraus, dass «durch die alljährliche Begleitung von Zivildschützern in Lagern des Vereins Insieme vielfach auch Männer den Zugang zu den doch vorwiegend von Frauen dominierten Berufen im sozialen Bereich finden.» Dies zeigt auch das Beispiel des Eingeteilten der ZSO EMME, Niels Ehrhardt: Da ihm die Beschäftigung im Betreuersteam von Insieme Lagern derart gut gefällt, überlegt er sich zukünftig nicht nur im Zivildschutz, sondern auch beruflich im sozialen Bereich zu arbeiten und dabei einer für ihn abwechslungsreichen und sinnvollen Tätigkeit nachzugehen.

Text: Pascal Käch, Info-Team ZSO EMME

Für Rückfragen und Interviews:

Oberstlt Reto Amrein, Bataillonskommandant der ZSO EMME, 041 289 01 12